



ERFAHRUNGSBERICHT HOCHSCHULE DUAL

INHALT

1. **Ausbildungs- und Studienverlauf**
2. **Vorteil / Nutzen für das Unternehmen**
3. **Vorteil / Nutzen für den Kandidaten**
4. **Erfahrungen mit Verbundstudiengängen**
5. **Erfahrungen mit den Verbundstudenten**
6. **Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen**
7. **Stellenwert „hochschule dual“**

1. ZEITSPANNE VON DER REKRUTIERUNG BIS ZUR ÜBERNAHME

Studienverlauf

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	
⇒ 01.09.	01.09. – 30.09.	1. + 2. Semester	3. + 4. Semester	5. + 6. Semester	7. Semester	
Rekrutierung	Ausbildung	Studium und Praxis			Bachelor	Übernahme

2. VORTEILE / NUTZEN FÜR DAS UNTERNEHMEN

- von Anfang an in den Prozessen des Unternehmens integriert
- mehrjähriges Einleben in die Unternehmenskultur und -philosophie
- gute theoretische Kenntnisse in Kombination mit umfangreichen Praxiserfahrungen
- interne und externe Netzwerkbildung
- Erschließen neuer Bewerber-Potentiale
(Praxisorientierte Abiturienten mit Studienabsicht)
- frühzeitige Rekrutierung / Sicherung von Bewerbern

2. VORTEILE / NUTZEN FÜR DAS UNTERNEHMEN

- Entgegenwirken Fachkräftemangel
- Bindung an das Unternehmen
- Bindung an die Region
- unproblematischer Start ins Berufsleben nach dem Studium
- Tiefgehende Einschätzung des Absolventen

3. VORTEILE / NUTZEN FÜR DEN KANDIDATEN

- praxisnahe Ausbildung von Anfang an
- mehrjähriges Einleben in die Unternehmenskultur und -philosophie
- gute theoretische Kenntnisse in Kombination mit umfangreichen Praxiserfahrungen
- interne und externe Netzwerkbildung
- kein Ortswechsel zwischen Ausbildung und Studium
- finanzielle Unterstützung
- Planbarkeit und Sicherheit, feste verbindliche Perspektiven
- unproblematischer Start ins Berufsleben nach dem Studium

4. ERFAHRUNGEN MIT VERBUNDSTUDIENGÄNGEN

- langer Planungszeitraum → Deckung des personellen Grundbedarfes
- Mehraufwand im Unternehmen (Kosten und Betreuung) → Investition in die Zukunft
- Komplexität der Verträge → Nutzung des Netzwerkes „hochschule dual“
- Entscheidungssicherheit bei der Rekrutierung → leistungsbereite Kandidaten einstellen

5. ERFAHRUNGEN MIT DEN VERBUNDSTUDENTEN

- leistungsbereite Verbundstudenten
- wissbegierig und anspruchsvoll (z.B. Ausbilder / Betreuer)
- sehr selbstständig
- sehr gute Ausbildungsabschlüsse und Studienergebnisse
- flexibel und international orientiert

6. EINSATZMÖGLICHKEITEN IM UNTERNEHMEN

- technischer / kaufmännischer akademischer Führungs- und Spezialistennachwuchs
- Direkteinstig in Linienfunktion oder als Assistent mit evtl. anschließenden Auslandeinsatz
- Weiterentwicklung über interne Personalentwicklung, Nachwuchsförderungskräfteprogramm

7. STELLENWERT „HOCHSCHULE DUAL“

- frühzeitig Nachwuchs an das Unternehmen zu binden
- entgegenwirken der demographischen Entwicklung
- Deckung des personellen Grundbedarfes an akademischer Führungs- und Spezialistennachwuchs
- Zentrales Rekrutierungs-Instrument für aktuelle Nachwuchsführungskräfte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

MACHEN SIE MIT!

Für Fragen stehe ich nun gerne zur Verfügung!